

Gemeinsam für Bewegungsförderung: Sportgarten e.V. und SV Werder Bremen setzen sich gemeinsam für aktives und gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ein

Um Strukturen für nachhaltige Bewegungsprogramme in KiTa's, Schulen, Vereinen und auf öffentlichen Spielflächen in Bremen weiter zu stärken und so noch mehr Kinder und Jugendliche im Bundesland in Bewegung zu bringen, arbeiten der SV Werder Bremen und der Sportgarten e.V. im Rahmen des Projekts „Bremen bewegen“ zukünftig verstärkt zusammen.

Aufbauend auf bereits bestehenden Strukturen der "Sportakademie" des Sportgarten e.V. und des SPIELRAUM Konzepts des SV Werder Bremen soll das Projekt „Bremen bewegen“ die Potentiale beider Konzepte im Bereich Gesundheitsförderung bündeln. Durch den Zusammenschluss bereits vorhandener Strukturen und Zielgruppen werden die Angebote ausgeweitet und dabei nachhaltige und längerfristige vernetzte Bewegungslandschaften aufgebaut.

Der SV Werder Bremen ist im Rahmen seiner Tätigkeit und des SPIELRAUM Konzepts dabei für KiTas und Grundschulen (1. und 2. Klasse) zuständig. Zusätzlich sollen Multiplikator:innen in KiTa's, Schulen, Vereinen und Sozialträgern befähigt werden, niedrigschwellige Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche langfristig selbstständig umzusetzen. Hierbei werden Akteure aus dem Stadtteil und aus Verbänden aktiv eingebunden sowie Sportstätten des Sozialraums genutzt.

Der Sportgarten e. V. und das Netzwerk der Kooperationsvereine aus der Sportakademie übernimmt die Angebote an Grundschulen für 3./4. Klassen und an Oberschulen in vier Modellregionen. Qualifizierte Fachkräfte aus Vereinen und dem Sportgarten e. V. entwickeln und führen zusätzliche Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche sowohl an den Schulen als auch offene Angebote im Nachmittagsbereich durch. Die Kinder und Jugendlichen kommen mit Akteuren der Stadtteile in Kontakt und entdecken Möglichkeiten und Orte für selbstbestimmte und -organisierte Bewegung. Zudem werden einige Kinder- und Jugendlichen im Rahmen des Projekts als Bewegungs-Coaches ausgebildet mit dem Ziel Bewegungspausen an ihrer Schule für jüngere Jahrgänge anzubieten.

Der allgemeine Bedarf an Bewegungsangeboten ist – nicht nur infolge der Corona-Pandemie - riesig. Schule braucht dringend außerschulische Partner, um die anstehenden Aufgaben einer erfolgreichen Bildungs- und Bewegungsbiografie möglichst aller Schüler*innen bewältigen zu können. Das Projekt „Bremen bewegen“ kann und wird hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

„Bremen bewegen“ soll insbesondere dort zum Tragen kommen, wo ein hoher Bedarf an vernetzenden Bewegungsangeboten und Bildungslandschaften besteht. Da diese Bedarfe in hohem Maße mit den sozialen Gegebenheiten und Herausforderungen eines Standorts

zusammenhängen, werden insbesondere Sozialräume bzw. Gebiete ins Auge gefasst, die sich aus „Soziale Stadt Bremen“ ergeben.

Gefördert wird das Projekt „Bremen bewegen“ über eine Projektlaufzeit von vier Jahren durch das GKV-Bündnis Bremen e.V.

SV Werder Bremen: www.werder.de/spielraum

Der SV Werder Bremen setzt sich seit 2002 in Bremen und der Region aktiv dafür ein, allen Kindern und Jugendlichen niedrigschwellige Zugänge zum Sport zu ermöglichen. Im Vordergrund steht die Förderung einer intakten Sport- und Vereinslandschaft und der Aufbau von Netzwerken durch Partnerschaften zu Bildungsinstitutionen und Sportvereinen. Dieser Ansatz wurde zu einer sozialraumorientierten und abteilungsübergreifenden Sportidee des Clubs weiterentwickelt und mündet im SPIELRAUM Konzept. Das Konzept ist Teil der von ALBA Berlin gegründeten Initiative SPORT VERNETZT.

Sportgarten e.V.: www.sportgarten.de

Der Sportgarten e. V. koordiniert und organisiert in Bremen ein Netzwerk in der Kooperation Schule & Verein und setzt sich seit mehr als 10 Jahren für eine systematische Kooperation von Schule und Jugendhilfe ein. Wöchentlich partizipieren bisher 130 Gruppen an 26 Schulen an den Angeboten der Sportakademie. Der Sportgarten beteiligt seit Beginn seines Bestehens Kinder und Jugendliche an der Gestaltung von Lebenswelten in der Stadt. Ergebnisse der Jugendbeteiligung von Anfang an sind attraktive Sport- und Bewegungsräume in der Pauliner Marsch, der Überseestadt und im Postamt 5. Der Verein ist darüber hinaus bundesweit mit sozialen Initiativen im Sport vernetzt. Aus der Zusammenarbeit mit Schulen und Schüler:innen sind zahlreiche Veranstaltungen wie die Bremen Global Championship, die KAEGER TROPHY, die Nacht der Jugend und der One Nation Cup entstanden.

GKV Bündnis Bremen: <https://www.gkv-buendnis.de/buendnisaktivitaeten/wir-in-den-laendern/bremen/>

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen. Das Anliegen des Bündnisses ist es, Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten gemeinsam voranzubringen.